

Liebe Eltern der noch fünften und bald sechsten Klassen!

7. Juni 2024

Wir möchten Sie hiermit über unser seit etlichen Jahren praktiziertes und stets weiter optimiertes Modell der „Individuellen Förderung“ informieren.

Im kommenden Schuljahr wird Ihre Tochter in einer Stunde pro Woche individuell gefördert. Im Rahmen der vom Staat vorgesehenen sog. Ergänzungsstunden sollte jede Schule ein eigenes Konzept entwickeln, das an unserem Gymnasium bereits seit vielen Jahren besteht und als ein bewährtes System der Individuellen Förderung stets eine Anpassung an neue gesetzliche Vorgaben und /oder innerschulische Erfahrungen und Bedürfnisse erfährt.

Es werden neben den bereits erprobten „PLUS-Kursen“ auch „Neigungsfächer“ in unser Angebot aufgenommen. Die Kernfachförderung ist und bleibt stets unser zentrales Anliegen. Dabei gilt die Regel, dass für die sechsten Klassen der Unterricht in diesen Förderstunden nicht benotet wird und es finden keine Lernzielkontrollen in Form von Tests oder Klassenarbeiten statt. Hausaufgaben werden ebenfalls nicht gestellt. Zudem wird in kleineren Lerngruppen gearbeitet, als das der normale Klassenunterricht vorsieht.

PLUS-Kurse:

Für die Schülerinnen mit einem etwas erhöhten Übungsbedarf bieten wir jeweils sog. PLUS-Kurse an. Hier werden die Mädchen – klassenübergreifend von einem Fachlehrer mit einem individuell gestalteten Übungsprogramm zu selbständigem Üben und Lernen angehalten, um eventuelle Defizite abzubauen und fachlich wie methodisch eine gute und verlässliche Basis für ein erfolgreiches weiteres Lernen in diesem Fach zu erhalten. Die Teilnahme am PLUS-Kurs wird vom Fachlehrer für die Schülerinnen verbindlich festgelegt. Nach den Halbjahreszeugnissen erfolgt eine neue Kurszuweisung und auch eine neue Kurswahl. In der 6. Klasse gibt es in Deutsch und Englisch derartige Unterstützungsangebote, sowie eine Fortführung des Rechtschreibförderkurses bei Frau Bittis.

Neigungsfächer:

Wir wollen weiterhin allen Begabungsrichtungen und Interessenschwerpunkten ein niveauvolles und sinnvolles Angebot unterbreiten. Daher können Schülerinnen, die eher leistungsstark sind oder sich durch besondere Selbständigkeit auszeichnen, je nach persönlicher Vorliebe und Neigung ein Fach aus dem auf der Rückseite näher beschriebenen Angebot auswählen (Neigungsfach). In den Neigungsfächern wird klassenübergreifend gearbeitet. Eine kleinere Lerngruppe, als dies der normale Klassenverband bieten kann, ist hier ebenfalls für besonders effektives Lernen und Fördern vorgesehen. Neigungsfächer werden einstündig angeboten.

Was für die Jahrgangsstufe sechs gilt:

Je nach Lernfortschritt wird mit dem Halbjahreszeugnis ein Wechsel vom PLUS-Kurs in ein Neigungsfach oder umgekehrt grundsätzlich möglich.

Auf der nächsten Seite - bitte wenden - stellen Fachkollegen, die ein Neigungsfach anbieten, kurz die wesentlichen Inhalte und Methoden vor, um Ihnen die Entscheidung zu erleichtern.

Mit freundlichen Grüßen,

Claudia Kauerz, Erprobungsstufenkoordinatorin

2024/2025

1. Halbjahr

Kurzbeschreibung der Neigungsfächer für die 6. Klasse in alphabetischer Reihenfolge - alle Angebote finden einstündig statt!

Bogota-AG:

Du möchtest mehr über die Schwestern vom Armen Kinde Jesus erfahren und außerdem dabei helfen, dass wir diese Ordensschwestern, die sich in Kolumbien um arme Kinder kümmern, auch weiter so gut unterstützen können? Du möchtest in der Bogotá-AG mitarbeiten, neue Aktionen planen, unseren Bogotá-Raum umgestalten...? Und vielleicht hast du auch noch eigene Ideen? Dann freue ich mich, dich im Kurs „Bogotá-AG“ kennenzulernen.

Gartenpraxis und Mikroskopie

Ihr interessiert euch für Pflanzen, wie sie wachsen und aufgebaut sind? In diesem Kurs könnt ihr bei der Gestaltung der Beete auf dem Schulgelände mithelfen und dabei Kenntnisse zu verschiedenen Pflanzen und in der praktischen Gartenarbeit (pflanzen, pflegen, Samen sammeln, Samen auspflanzen) erlangen. Es sollen aber auch praktische Dinge gezeigt werden, wie Kräuterbutter oder Kräuterquark herzustellen, Blüten zu trocknen oder Duftstoffe zu extrahieren.

Zum anderen werdet ihr die Möglichkeit bekommen, sowohl Fertigpräparate als auch selbst hergestellte Präparate zu mikroskopieren und zu zeichnen. Auf diese Weise lernt ihr einen weiteren Baustein im naturwissenschaftlichen Erkenntnisprozess genauer kennen und können eure Fähigkeiten auf diesem Gebiet ausbauen.

Mathematik-Knobelkurs:

Wer Spaß hat an spielerischen mathematischen Knobelaufgaben, sich gerne mal mit geometrischen Fragen auseinandersetzen möchte oder logische Rätsel lösen will, ist im Knobelkurs genau richtig. Wir beschäftigen uns mit ganz unterschiedlichen Fragen und Problemen aus dem Bereich der Zahlen, der Geometrie und des logischen Denkens. Hier ist es nicht unser Ziel, möglichst schnell eine Lösung zu finden, sondern kreativ im Team eigene Ideen zu entwickeln, mit den anderen Mädchen im Kurs zu diskutieren und manches einfach gemeinsam auszuprobieren. Dabei werden wir verschiedene Strategien (Vorgehensweisen) erarbeiten und kennenlernen, die auch hilfreich sind, mathematische Probleme erfolgreich zu bearbeiten. Es ist nicht entscheidend, ob Du in Mathe eine gute Note auf dem Zeugnis hast. Viel wichtiger ist, dass Du Freude am Denken und Tüfteln hast, auch wenn die Lösung nicht sofort offen vor Dir liegt. Der Kurs ist übrigens auch eine gute Vorbereitung auf die Teilnahme am nächsten Känguru-Wettbewerb.

Naturwissenschaftliches-Experimentieren:

Im Neigungsfach "**Naturwissenschaftliches Experimentieren**" können die Schülerinnen der Klasse 6 ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten im Experimentieren erweitern. Es sollen kleine Phänomene des Alltags praktisch untersucht und anschließend theoretisch ausgewertet werden. Dazu führen die Schülerinnen mit einer Partnerin oder in Kleingruppen zunächst vorgegebene Experimente durch, um gewissen Grundfertigkeiten im Umgang mit verschiedenen Geräten und naturwissenschaftliche Arbeitsweisen kennen zu lernen. Anschließend können die Schülerinnen eigenen Fragestellungen aus dem Alltag nachgehen und eigene kleine Experimente durchführen. Diese könnten dann auch, wenn die Schülerinnen möchten, im folgenden Schuljahr beim Wettbewerb "Jugend Forscht" präsentiert werden.